



Visualisierungen © Henchion Reuter Architekten



JMF



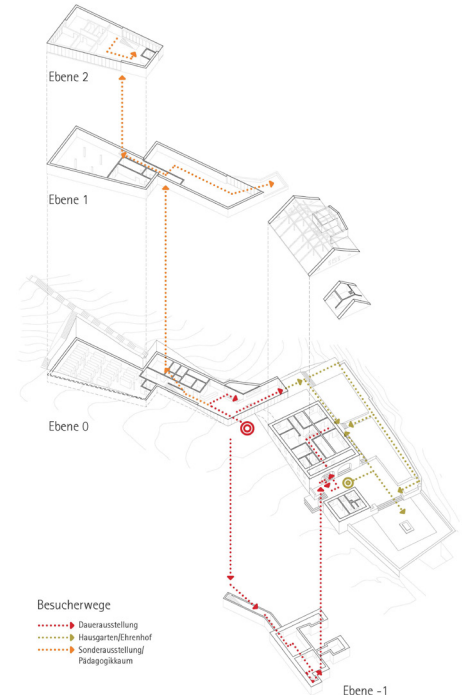
Lageplan



Eingang Bestandsgebäude



Bauteilöffnung



Besucherwege

Jahn-Museum in Freyburg/Unstrut

Sanierung und Erweiterungsbau für das Jahn-Museum

Auftraggeber
Stadt Freyburg (Unstrut)

Daten
BGF: ca. 1.700 m²

Leistungsumfang
§ 51 HOAI, Lph 2-4

1. Preis Wettbewerb

Architekt
Henchion Reuter Architekten
LOHRENGEL LANDSCHAFT

Herstellungskosten
ca. 3,1 Mio. Euro

Planungszeit
2018

Merkmale

Museumsbau
denkmalgerechte Sanierung, Erweiterungsbau

Entwurf und Tragwerk

Die Stadt Freyburg plant die Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses von Friedrich Ludwig Jahn für einen Gedenk- und Museumsstandort.

Das Internationale Deutsche Turnfest im Jahr 2021 und die 100. Austragung des Jahn-Turnfestes im Jahr 2022 wird als Anlass genommen, das bestehende Gebäudeensemble mit einem Neubau zu ergänzen. Das Haupt- und Nebenhaus werden umfassend und denkmalgerecht saniert. Der Ausstellungsbereich soll vergrößert und der Museumsbetrieb um einige neue Nutzungen erweitert werden.

Der Neubau gliedert sich maßstäblich in die vorhandene Bebauung und die gegebene Topographie. Treppenanlagen schließen an den Fußweg zur Neuenburg, sowie den Kiliansweg an. Der Neubau orientiert sich in Gestalt und Farbigkeit an den vorhandenen Stützmauern und Abbruchkanten der Weinberge und der Topographie der Umgebung. Die unterschiedlichen Ebenen werden über Zugänge und Terrassen mit den Außenanlagen verbunden und bestehende Wegeverbindungen bleiben erhalten. Die Außenanlagen verbinden zu dem auch die Bestandteile des Ensembles und erhalten eine der Bedeutung des Ortes angemessene Freiraumgestaltung.